

# Meine Huntik Geschichte

Von Lightstar

## Inhaltsverzeichnis

|   |   |
|---|---|
| <b>Kapitel 1: Teil 1 Der DNA-Test</b> ..... | 2 |
| <b>Kapitel 2:</b> .....                     | 4 |
| <b>Kapitel 3: Happy End?!</b> .....         | 5 |

## Kapitel 1: Teil 1 Der DNA-Test

Ein langes Wochenende lag hinter Loks neuem Team. Dante war jetzt regelmäßig in New York. Ihm gefiel es nicht das er nicht mehr so viel von Welt sah und gleichzeitig auf seine Zhalia aufpassen konnte. Dante vertraute Lok doch er wusste er würde eher ein Auge auf Sophie haben und Dan hat noch nicht die reflexe die man brauch um von jetzt auf gleich jemanden zu retten.

Im Moment saßen Lok, Sophie, Dan und Harrison im Wohnzimmer von Dante. Lok puzzelte, Sophie lies ein Buch auf der Familien Bibliothek, Dan und Harrison lernten für die Schule.

Zhalia war in der offenen Küche und machte sich was zu essen. Dante kam gerade von oben als das bekannte Pipen vom Fernsehseher kam. Ein Moment später war Metz auf dem Bildschirm zu sehen.

„Hallo Team. Ich habe ein Bekanntmachung. Loks Mutter hat Sorge das der Job als Suchender auf seine Gesundheit schlägt deswegen hab ich beschlossen ihr alle mal durch zu checken. Auch euch Zhalia und Dante.“ Die vier Jugendlichen schauten Metz verplecht an und wollten es nicht glauben. Von einem Gesundheits Check bei der Stiftung hatten sie noch nie gehört. Aber was Metz sagt war Gesetz.

„Und was wäre Bestandteil der Untersuchung?“ Zhalia war von der Idee nicht begeistert. Sie hasste Ärzte wie die Pest.

„Blutuntersuchung, Refextest, psychologische Untersuchungen, Fitness. Halt so ein kram und wenn ich ihr wollt können wir eure DNA untersuchen um zuschauen ob ihr mit eine berühmten Suchenden verwand seit. Dann könnten wir einmal ein Stammbaum anlegen und auf der andern Seite könnte Sophie mehr über ihr Familie raus finden.“

„Mach ich auf jeden Fall.“ Platze es sofort aus Sophie. Sie wollte unbedingt wissen wer ihr Familie war.

„Ja warum denn nicht. Vielleicht finden Harry und ich auch unsere Familie.“

„Ja Zhalia vielleicht findest du deine auch.“ Für einen Moment sah man traurigkeit in Zhalias Augen. Sie wollte so sehr wissen wer ihre Eltern waren. Bis her hatte sie keine Richtige. Klaus war im Gefängnis und Dante war kein wirklicher ersatz. Er war ihr Freund doch der Freund ist was anders als die Eltern.

„Ok. Ich mach mit bei dem Kindergraten.“

„Wenn dann alle mit machen mach ich auch mit.“ Dante ging rüber zu Zhalia und flüstert ihr ins Ohr. „ Du musst nicht immer die Starke sein.“

Als Antwort kam zurück: „Mich interessiert es nicht wer meine Familie ist. Sie waren ja eh nie da. Ich hab Klaus und euch.“

Ein paar Wochen später waren die Befunde da. Sie hatten die Untersuchung gleich am nächsten Tag gemacht weil der großteil es nicht abwarten konnten zu wissen wer die Familie war. Was ja auch verständlich war. Zum glück hatten alle Fitniss Test bestanden. Loks Mutter gab auch frieden.

Nun saßen sie wieder in Dantes Wohnzimmer diesmal verteilt auf dem Sofa und dem Sessel. Auf dem Bildschirm war wieder Metz.

„So zuerst zu Lok Lambert. Die DAN sagt das du mit Ethan verwand bist aber das war ja klar das wissen wir ja. Aber sonst gibt es nichts auffälliges.“

Sophie Casterwill. Wir wissen ja schon das in deiner Familie so einige Berühmtheiten sind, Lanze Lot und die Erbauer von Atlantis zum Beispiel. Aber es gibt noch ein paar mehr. Ich schick dir eine List zu. Auch ein paar Infos zu deinen Eltern für dich und dein Bruder. Ich hoffe für euch ihr findet noch ein paar Casterwills auf der Erde.

Dan und Harry. Es tut mir Leid zu euren Eltern hat das Labor nichts gefunden. Aber sie haben probieren noch ein paar Datenbanken aus. Vielleicht kommt da was raus.

Dante Vale. Bei dir kommt nichts atemberaubendes raus. Aber das wusstest du. Und ich gratuliere für deine tollen ergebnisse im Fitness Test.

Nun zu Zhalia Moon.“ Metz holte ihren Zettel vom Labor raus. Er hatte noch nicht nachgeschaut er wollte sich selber überraschen lassen. Er las kurz über das Ergebnis drüber und schluckte.

„Was ist Metz. Was ist los?“

„Zhalia.... Es tut mir so leid. Hätte ich das gewusst.....Es tut mir wirklich Leid glaub mir bitte.“

„Was ist denn Metz so schlimm kann es doch nicht sein.“ Noch einmal schluckte Metz.

„Ich bin dein Vater.“

## Kapitel 2:

„Das kann doch nicht sein!“ die Gruppe war geschockt. Sie schaut Metz ungläubig an.

„Das ist doch ein schlechter Witz. Nie im Leben kann das sein. Ihr seht euch nicht ähnlich.“ Lok wollte es nicht wahr haben.

„Doch Lok. Wir sind verwandt. Ich sehe meine Mutter ähnlicher.“ Jetzt schauten alle Zhalia an.

„Du wusstest es?“ Nun sprach Sophie.

„Ja. Es war kein Zufall das Klaus mich ausgesucht hatte. Er wusste wer mein Vater war.“

„Das musst du jetzt erstmal erklären Zhalia. Bitte.“

„Ihr kennt meine Vergangenheit. Meine Mutter wollte nie sagen wer mein Vater war. Erst durch ein DAN-Test bei der Organisation wurde klar das Metz mein Vater war. Danach war klar das Klaus mich aufzieht bis ich so weit bin meinem Vater unter die Augen zutreten und ihn zu vernichten damit Dante fällt. Nachdem alles vorbei war und ich ihn der Stiftung war wollte ich das alles vergessen. Ich wusste wer mein Vater war und das hat mir gereicht.“

„Das tut mir Leid. Ich wusste nicht das es dich gibt sonst.....“

„Metz du hast keine Verantwortung gegen über mir und ich erwarte nichts. Mir reicht es zu wissen das du da bist.“ Dante stand auf.

„Ich will das nicht glauben. Das kann nicht sein. Zhalia.....sag bitte das die Organisation was falsch gemacht hat.“ Zhalia war geschockt. Sie konnte nicht verstehen wie Dante sich jetzt so verhalten kann. Dante schnappt sich seinen gelben Regenmantel und rannte raus auf die Straßen Venedigs.

„Was war das denn?“

„Ich weiß es nicht Sophie.“ Lok und Sophie schaut auf die Tür in der Dante gerade raus gegangen ist.

## Kapitel 3: Happy End?!

Es war ein regnerischer Tag in Venedig.

Dante ging ohne drauf zu achten wo hin es geht durch die Stadt. Erst als er das Meer roch und den Wind in seinem Gesicht spürte wurde ihm klar das er Richtung Strand ging. Dort gab es eine Lagune. Sein Rückzugsort seit er mit einer Horde Teenage zusammen lebt. Keine außer Thalia wusste von diesem Platz.

Zhalia.....

Er war in seine Schwester verliebt. Das geht doch nicht. Sie war sein Engel und jetzt kommt raus das sein Vater..... Moment mal....Da machte es bei ihm klick. Zhalia war vielleicht mit Metz verwand aber er ja nicht. Metz war sein zieh Vater aber nicht sein biologischer Vater. Von seinem Gedanken Fehler selbst verwundert musste er lachen.

"Ich liebe dein Lachen." Dante dreht sich um und erblickte seinen Engel mit blauen Haaren. Sie schaut ihn mit einem freundlichen Lächeln an.

"Ich bin ein Idiot." Kopfschütteln ging Zhalia auf Dante zu.

"Ja das bit du. Warum bist du weg?" Beschämt schaut Dante zu Boden.

"Ich dachte ich hätte mich in meine Schwester verliebt." Nun viel der Groschen auch bei Zhalia nun musste sie auch lachen. Sie ging noch näher an Dante. Dieser wich zurück.

"Ich lach nicht weil du mir deine Liebe gestanden hast." Nun nahm Dante Zhalia in den Arm.

"Es ist schön das du zu Metz so eine Bindung hast aber wir sind nicht biologisch Verwand und wenn du nichts dagegen hast würde ich gern mit dir zusammen sein. Wegen mir muss es kein andere wissen. So wird es keine komische Blicke geben." Glück drückte Dante Zhalia einen Kuss auf die Lippen.

Eine Stunde waren das neue Pärchen wieder am Haus von Dante angekommen. Im Wohnzimmer angekommen begrüßen sie 10 Augenpaar.

"Dante.."

"Schon gut. Ich hatte ein Gedanken Fehler. Ich seh dich schon als meinen leiblichen Vater und deswegen hab ich kurz gedacht ich hätte mich in meine Schwester verliebt." Geschockt schauten Lok, Sophie, Dan und Henry sie an. Thalia und Dante traten eine Schritt auseinander so konnten die ander die verschränkten Hände der beiden sehen. Freude Schrei hallten durch das Haus.

"Glückwunsch."

Ein Jahr später brachte Metz Zhalia zum Alltag und nur Team Dante wusste dich Geste. Metz war glücklich endlich seine Tochter zu haben und Dante als Schwiegersohn. Was gab es da noch besser?